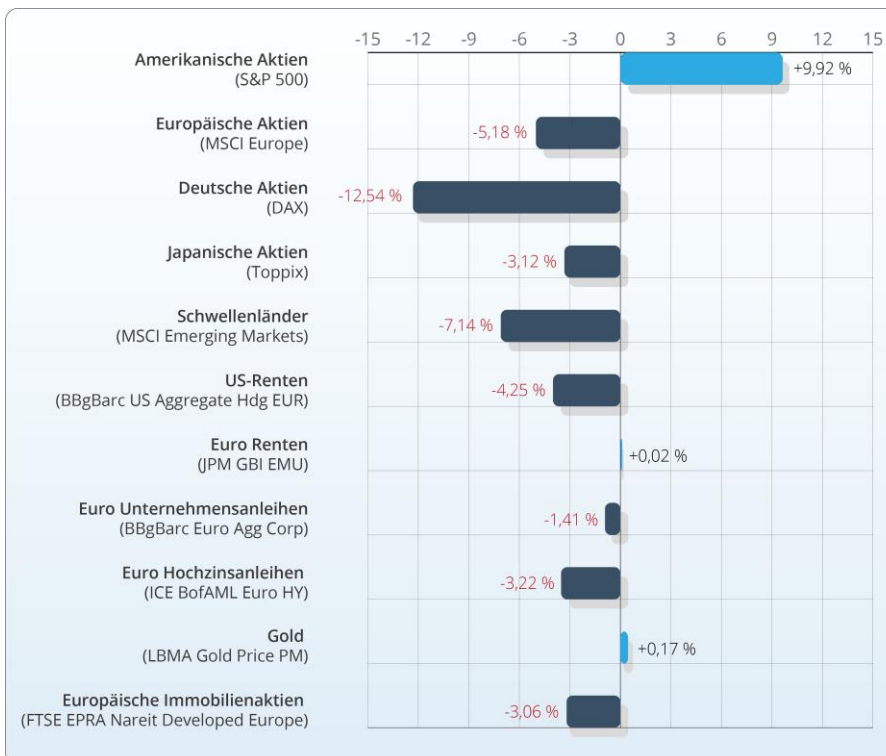


Rückblick auf 2018: Schwierige Allokationen

- Fast alle Anlageklassen im Minus
- Erinnerungen ans Krisenjahr 2008, aber fundamentale Daten nicht vergleichbar
- Marktentwicklung durch Stimmungen getrieben, weniger durch Fakten

Luxemburg, 03.12.2018 – 2018 wird als ein schweres Jahr für Multi-Asset-Portfolios in die Geschichte eingehen. Fast alle Anlageklassen liefen ins Minus. Dies war zuletzt vor zehn Jahren so ausgeprägt, im Krisenjahr 2008. „Erinnerungen werden wach, trotzdem ist die Lage heute wesentlich stabiler“, sagt Sascha Werner, Portfoliomanager beim Portfoliodienstleister Moventum S.C.A. aus Luxemburg.

Auch wenn das Jahr 2018 noch nicht vorüber ist, ein Ergebnis ist bereits deutlich sichtbar: Wer auf verschiedene Anlageklassen gesetzt hatte, um eine breite Streuung zu erreichen und dadurch zwischenzeitliche Wertverluste einer Assetklasse durch Gewinne bei anderen aufzufangen, hatte kaum eine Chance, Verluste zu vermeiden. 2018 liefen, wie zuletzt 2008, fast alle Anlageklassen in eine Richtung – nach unten. Lediglich US-Aktien schafften für Euroanleger einen akzeptablen positiven Ergebnisbeitrag, die anderen Anlageklassen lagen zum Stichtag 29. November 2018 entweder bei null oder zum Teil deutlich im Minus.



Wertentwicklung in Euro ausgewählter Anlageklassen seit Jahresanfang in Prozent (Stand: 29.11.2018, Quelle: Morningstar Direct)

Wer erwartet hatte, dass die Anlageklassen eine voneinander unabhängige Wertentwicklung aufweisen würden, sah sich getäuscht. Zwar sorgten einzelne beigemischte Assetklassen zwischenzeitlich immer wieder dafür, dass die Wertschwankungen eines Mischportfolios nicht ausufernten. Letztendlich jedoch rutschten fast alle Anlageklassen in den negativen Bereich. Selbst Gold konnte sich dem allgemeinen Abwärtssog an den Kapitalmärkten nicht entziehen und lag noch Anfang November im Minus.

Erinnerungen ans Krisenjahr 2008 werden wach: Damals erzielten einzig Staatsanleihen eine positive Wertentwicklung, sogar im niedrigen zweistelligen Prozentbereich, alles andere rauschte nach unten, es kam zur großen Krise. „Dies allerdings ist derzeit nicht zu befürchten“, sagt Sascha Werner.

Die heutige Situation ist ganz und gar nicht vergleichbar mit der von 2008 – und das trotz Strafzöllen, Brexit und Italien-Ungewissheit. Volkswirte erwarten für das kommende Jahr zwar ein schwächeres Weltwirtschaftswachstum, das aber immer noch knapp unter vier Prozent liegen dürfte. Sascha Werner: „Die Marktentwicklung ist derzeit vor allem durch Emotionen getrieben, gleichzeitig bereiten sich die Akteure auf das weniger starke Wachstum vor und preisen dies bereits heute ein.“

Derzeit weisen Portfolios mit höheren Aktiengewichtungen und damit auch mit einem offensiveren Risikoprofil eine deutlich bessere Wertentwicklung auf als Portfolios mit niedrigeren Aktiengewichtungen und weniger Risikoappetit. Gerade konservative Anleger empfinden dies oft als Widerspruch. „Die Herausforderung für die Berater liegt nun darin, dies ihren Kunden zu erklären“, sagt Sascha Werner.

Mehr unter www.moventum.lu

Über Moventum:

Moventum S.C.A. ist eine Full Service Fondsplattform für sämtliche Leistungen rund um das Wertpapierdepot. Seit der Gründung im Jahre 2000 gehört Moventum zu den erfolgreichsten Fondsplattformen in Deutschland und Österreich. Spezialisiert auf den Handel und die Verwaltung von Investmentfonds bietet das Luxemburger Unternehmen seinen Partnern Zugang zu einer im Markt bewährten Abwicklungsplattform mit Luxemburger und Österreichischer Lagerstelle, einem globalen Investment-Universum, einer fondsbasierten Vermögensverwaltung für alle relevanten Chancen-/Risikoprofile sowie innovativen Serviceleistungen rund um die Beratungsthemen Vermögensbildung, Vermögensverwaltung und private Altersvorsorge. Rund 1.850 angeschlossene Finanzberatungsunternehmen verwalten für ihre mehr als 44.000 einzelnen Investoren Bestände von mehr als 3,8 Milliarden Euro.

Kontakt:

Moventum S.C.A.

Moventum Asset Management

12, rue Eugène Ruppert | L-2453 Luxembourg

Tel: +352 26 154 200

Email: contact@moventum.lu | Web: www.moventum.lu

Pressekontakt:

newskontor GmbH

Bodo Scheffels

Tel: +49 178 4980733

Email: bodo.scheffels@newskontor.de